

>> Inhabergeführter Mittelständler der Sicherheitstechnik

Projektportfolio auf die Strategie ausrichten – Projektmanagement etablieren

Auswahl und Implementierung eines professionellen Projektmanagementtools, das von der Geschäftsführung bis zum Projektmitarbeiter alle Informationen passgenau und aktuell bereitstellt – und dabei Transparenz zur Ressourcensituation ermöglicht und Standards etabliert.

Inhabergeführter Mittelständler. Produkte & Systemlösungen der Gebäudetechnik

Über 150 Jahre Firmengeschichte, über 3.000 Mitarbeiter in 37 globalen Tochtergesellschaften:
Das inhabergeführte Unternehmen der Sicherheitstechnik hat sich vom Spezialanbieter zum weltweit agierenden Lösungsanbieter mit über 1.200 Patenten entwickelt.

Ausgangssituation

Angesichts der Vielzahl der Produktentwicklungen und Projekte standen für die zukunftsorientierte Unternehmensstrategie keine ausreichenden Ressourcen zur Verfügung. Die Geschäftsführung hatte keinen Überblick über die Ressourcen und somit keine Steuerungsmöglichkeit. Ein Projektmanagement-Vorgehen war nicht einheitlich etabliert.

Aufgabenstellung

„Schaffen Sie Transparenz, wir müssen handlungsfähiger werden und Entscheidungen treffen können“, so die Aufgabe, die die Gesellschafterin und Vorsitzende der Geschäftsführung formulierte.

Unsere Herangehensweise

Gemeinsam mit dem Projektmanagement- und dem Produktentwicklungs-Team als zentraler Nutzer entwickelten wir einen Fahrplan mit mehreren Modulen zur Erreichung der Ziele – mit drei Fokus-Themen:

- 1 | Auswahl und Implementierung eines passgenauen Projektmanagement-Tools
- 2 | Entwicklung von Projektmanagement-Prozessen und der -Organisation
- 3 | Integration von Ressourcenmanagement in das Tool und Einführung in die Organisation

Unser Beitrag

Die globale Formulierung des Auftrages stellte eine erste Herausforderung dar. Insofern wurden erst einmal die Ziele geklärt, diese von den Nicht-Zielen abgegrenzt und in einem Workshop die modulare Roadmap mit klaren Vereinbarungen erarbeitet. Eine Basis auch in Sachen Erwartungs- und Stakeholdermanagement.

Das Aufsetzen des Vorhabens als Projekt mit den notwendigen Prozessen und Standards schaffte ein erlebbares Best Practice, das im Tool abgebildet werden konnte.

Als entscheidender Erfolgsfaktor erwies sich unsere Praxisexpertise, die zügig Lösungen ermöglichte. Unsere unabhängige, objektive Beratung sicherte die Auswahl eines passgenauen Tools, das von den unterschiedlichen Nutzergruppen akzeptiert werden konnte. Die strukturierte, teamorientierte Arbeitsweise mit konsequenter Einbindung aller Beteiligten schaffte Vertrauen, was ein reibungsloses Implementieren des Ressourcenmanagements unterstützte.

Ergebnisse

- Nach einem ¾ Jahr wird ein Projektmanagement-Tool von allen genutzt und schafft Transparenz zum Status der Strategieumsetzung, den Projekten und der Auslastung – und liefert die Grundlage für Entscheidungen.
- Die Groß-Projekte werden nach einheitlichen Standards geführt – die Ressourcen transparent gesteuert.